

Medieninformation

2/2015

Landesamt für Denkmalpflege

Begleitvortrag zur Ausstellung im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD):

»Das UT Connewitz in Leipzig – die Rettung eines Kinos aus der Stummfilmzeit«

Am Mittwoch, dem 21. Januar 2015, lädt das LfD um 17 Uhr zum Vortrag »Das UT Connewitz in Leipzig – die Rettung eines Kinos aus der Stummfilmzeit« ein.

Thomas Noack vom Verein UT Connewitz e.V. stellt in einem Bildervortrag das älteste, weitgehend originalgetreu erhaltene Kino in Deutschland vor. Der 1912 in Betrieb genommene Kinobau im Hinterhof der Wolfgang-Heinze-Straße 12 a im Leipziger Stadtteil Connewitz zählt zu den frühesten Kinematographentheatern der Stummfilmzeit. Der Name UT geht auf die 1906 gegründete „Allgemeine Kinematographen Gesellschaft Union-Theater für lebende und Tonbilder GmbH“ zurück, der unter dem Markenzeichen U.T. eine deutschlandweite Kinokette betrieb. Eine besondere Rarität des Connewitzer Kinos stellt die in Stuck ausgeführte Umrahmung der Projektionswand in Form einer ädikulaartigen Tempelfassade dar.

Ehrenamtlich und mit viel Herzblut hat der 2001 gegründete Verein UT Connewitz e.V. mit seinem Konzept das Kino nicht nur bewahren, sondern es mit neuem Leben erfüllen und damit auch dem Stadtteil neue Impulse geben können. Das UT Connewitz ist heute ein anerkanntes Kulturzentrum in Leipzig und über die Grenzen Leipzigs hinaus.

Das besondere Engagement des Vereins wurde vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz durch Verleihung der „Silbernen Halbkugel 2012“, des Deutschen Preises für Denkmalschutz, gewürdigt.

Der Vortrag gehört zum Begleitprogramm der Jahresausstellung des LfD »Die reiche sächsische Denkmallandschaft. Ausgewählte Förderprojekte«, die bis zum 27. März 2015 im Ständehaus Dresden, Schloßplatz 1, Erdgeschoss gezeigt wird, geöffnet jeweils montags bis donnerstags von 10-17.30 Uhr und freitags von 10-16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Mittwoch, 21. Januar 2015, 17 Uhr, Vortrag im Ständehaus, Schloßplatz 1, 01067 Dresden, 4. OG, Foyer Süd, freier Eintritt

Folgende Abbildung ist für Veröffentlichungen in diesem Zusammenhang rechtfrei verwendbar:

Leipzig, UT Connewitz, Blick auf die stuckierte Rahmung der Projektionswand, Fotografie von David Nuglisch, 2014 (Quelle: Landesamt für Denkmalpflege Sachsen)

Ihre Ansprechpartnerin
Sabine Webersinke

Durchwahl
Telefon (0351) 4 84 30-403
Telefax (0351) 4 84 30-488

sabine.webersinke@
lf.d.smi.sachsen.de

Dresden,
15. Januar 2015

Hausanschrift:
Landesamt für Denkmalpflege
Sachsen
Schloßplatz 1
01067 Dresden

www.denkmalpflege.sachsen.de

Verkehrsverbinding:
Zu erreichen über Straßenbahn-
haltestellen Theaterplatz, Altmarkt
und Pirnaischer Platz

*Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente.

Bitte beachten Sie auch das weitere Begleitprogramm:

Mittwoch, 4. Februar 2015, 17.00 Uhr

Der Barockgarten Zabeltitz – ein herausragendes Zeugnis sächsischer Gartenkunst

Kathrin Franz

Garten- und Landschaftsarchitektin, Leipzig

Mittwoch, 18. Februar 2015, 17.00 Uhr

Symbol der Macht – verborgene Pracht

Zur Geschichte und Restaurierung der orientalischen seidenen Wandbespannung auf
Schloss Wildenfels

Roxana Naumann

Kulturmanagerin und freie Restauratorin, Lichtenberg

Mittwoch, 11. März 2015, 17.00 Uhr

Die Seilablaufanlage des Rangierbahnhofs Chemnitz-Hilbersdorf – eine eisenbahn-
technische Rarität von europäischem Rang

Dr. Michael Streetz

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Weitere Informationen finden Sie unter www.denkmalpflege.sachsen.de.